

## Projektsteckbrief

### 7. Attraktive Arbeit von heute und morgen

AG Personal und Führung

Stand der Angaben: 29.04.2019

Inhalt des Vorhabens und Vorgehensweise
<p><b>Kurzbeschreibung und IST-Zustand</b></p> <p>Der thematische Rahmen des Vorhabens „Attraktive Arbeit heute und morgen“ ist sehr weit gespannt, denn zahlreiche Kriterien spielen hier eine entscheidende Rolle für die Attraktivität eines Arbeitgebers.</p> <p>Das Land Berlin hat bereits Maßnahmen zur Arbeitgeberattraktivität angestoßen und/oder mit dem Personalpolitischen Aktionsprogramm (PPAP) 2019/2020 beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Telearbeit:</b> Die Verhandlungen mit dem Hauptpersonalrat über eine Rahmendienstvereinbarung (RDV) laufen; mit einem Abschluss wird im 1. Halbjahr 2019 gerechnet.</li><li>- <b>Vereinbarkeit von Familie, Pflege, Beruf:</b> Im Dezember hat das Abgeordnetenhaus das „Gesetz zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf für Berliner Beamtinnen und Beamte“ beschlossen. Für 2019 plant die Senatsverwaltung für Finanzen (SenFin) die Entwicklung landesweit einheitlicher Vereinbarkeit-Standards.</li><li>- <b>Landeseigenes Zertifikat „familienfreundlicher Arbeitgeber“:</b> Konzeptionierung und Entscheidung bis Ende 2019 (hierbei soll die bereits erfolgte Zertifizierung von Behörden berücksichtigt werden)</li><li>- <b>Gesundheitsmanagement:</b> unterteilt sich in mehrere Themen. Von zentraler Bedeutung ist der Abschluss einer neuen Dienstvereinbarung (DV) Gesundheit (Beginn Verhandlungen HPR II. Quartal 2019).</li><li>- <b>Diversity-Aspekte,</b> z. B. bei Personalmarketing, Barrierefreiheit, Verwaltungsvorschrift Inklusion</li><li>- <b>Pilotprojekt Moderne Arbeitswelten</b> zur Schaffung zukunftsfähiger und attraktiver Arbeitsplätze auch im öffentlichen Dienst unter Berücksichtigung moderner Arbeitsformen</li></ul> <p>Noch nicht umgesetzt, aber als prioritäre Maßnahmen im Rahmen dieses Vorhabens eingestuft wurden (s. a. unten bei „Output“):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Mobiles Arbeiten:</b> derzeit noch keine Verhandlungen mit dem HPR über die Ablösung der RDV zur Nutzung mobiler Endgeräte und Dienste</li><li>- <b>„Arbeit der Zukunft“,</b> Stichworte: Arbeit 4.0, Kriterien für attraktive Arbeit, lebensphasenorientierte Arbeitsmodelle, neue Formen des Arbeitens und deren Berücksichtigung bei der Bereitstellung von Räumen, Raum- und Arbeitsplatzausstattung</li><li>- <b>Räume, Raumausstattung, Arbeitsplatzausstattung (je nach Arbeitsform);</b> Status und Anpassung der Raumnutzungsanweisung („AllARaum“); übergreifende berlinweite Lösungen für Raumkonflikte und -knappheit</li><li>- <b>Ausstattung (auch technische) der Arbeitsplätze und Räume</b></li></ul>
<p><b>Ziele und Nutzen des Vorhabens</b></p> <p>Das Vorhaben „Attraktive Arbeit heute und morgen“ soll wesentlich zur Personalbindung und -gewinnung beitragen und z. B. auf folgende Faktoren Einfluss nehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Arbeitszufriedenheit</li><li>- Reduzierung von Fluktuation und Krankenstand</li><li>- attraktiver, moderner Arbeitgeber</li></ul> <p>und verfolgt auch das Ziel der Schaffung von einheitlichen, landesweiten Standards.</p>
<p><b>Angestrebtes Ergebnis („Output“)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- RDV Mobiles Arbeiten: Mobiles Arbeiten wird als ein wesentliches Instrument zur Gewinnung von neuem Personal gesehen (SenInnDS, SenFin).</li><li>- Überarbeitung der AllARaum (SenFin), d. h. Erarbeitung eines neuen Raumkonzeptes mit Standards unter Berücksichtigung moderner Arbeitsformen (z. B. alternierende Telearbeit, Mobiles</li></ul>

## Projektsteckbrief

### 7. Attraktive Arbeit von heute und morgen

AG Personal und Führung

<p>Arbeiten, Gruppenarbeitsräume mit techn. Unterstützung, mehrfach genutzte Arbeitsplätze, Sporträume, Eltern-/Kindzimmer usw.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es sollen Standards für moderne Arbeitsformen und deren Ausstattung (auch technischer Art) entwickelt werden.</li> </ul>																										
<p><b>Schnittstellen zu anderen Vorhaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalpolitische Aktionsprogramme 2017/2018 und 2019/2020</li> <li>- Haushaltsplanaufstellung 2020/2021</li> <li>- AG Personalmanagement (erste Sitzung des neuen Gremiums am 30.01.19)</li> <li>- Zielvereinbarungen im Gesundheitsmanagement</li> </ul>																										
<p><b>Risiken</b></p> <p>Erforderliche Sachmittel müssen in die Planungen für den Doppelhaushalt 2020/2021 eingebracht werden.</p>																										
<p><b>Wer? - Organisation</b></p> <p>Die Ergebnisse der temporären AG Personal und Führung werden nach Abschluss des Zukunftspaktes im Mai 2019 durch die jeweils fachliche zuständige Senatsverwaltung weiter bearbeitet.</p>																										
<p><b>Termine - Planung</b></p> <p><b>Start:</b> Mai 2019</p> <p><b>Ende:</b> Dezember 2020</p>																										
<p><b>Meilensteine – inhaltliche Beschreibung</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Bezeichnung Meilenstein und Terminierung</th> <th>Inhaltliche Stichpunkte (Was soll erreicht werden?)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M1</td> <td>Konzeptionierung einer RDV Mobiles Arbeiten</td> <td>Abstimmung zwischen SenInnDS und SenFin über die Neufassung der RDV Mobiles Arbeiten (Projekt kann erst nach Unterzeichnung der RDV Telearbeit starten)</td> </tr> <tr> <td>M2</td> <td>Bedarfsabfrage in den Dienststellen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>M3</td> <td>Entwurf der Neufassung der RDV</td> <td></td> </tr> <tr> <td>M4</td> <td>Beginn der Verhandlungen mit HPR/HVP</td> <td></td> </tr> <tr> <td>M5</td> <td>a) Pilotprojekt Co-Working konzeptionieren und umsetzen → Konzeption bis 4. Quartal 2019, Umsetzungsstart 1. Quartal 2020  b) Räumliche und strukturelle Flächenoptimierung in zukünftigen Arbeitswelten schaffen (Entwicklung von „Musterbüros“ in Auswertung des Co-Working-Modell-Projekts) → nach Auswertung des Pilotprojekts</td> <td>Pilotprojekt der Berlinovo, inhaltliche Betreuung durch BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH und SenFin  Die Ausweitung des Piloten auf andere Behörden wie z. B. Bezirksverwaltung, Polizeidirektion ist möglich.</td> </tr> <tr> <td>M6</td> <td>Neufassung VV Raum</td> <td>3. Quartal 2020</td> </tr> <tr> <td>M7</td> <td>Insbesondere Abstimmung mit SenInnDS, Abt. V, zur technischen Ausstattung („Berlin-PC“)</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Bezeichnung Meilenstein und Terminierung	Inhaltliche Stichpunkte (Was soll erreicht werden?)	M1	Konzeptionierung einer RDV Mobiles Arbeiten	Abstimmung zwischen SenInnDS und SenFin über die Neufassung der RDV Mobiles Arbeiten (Projekt kann erst nach Unterzeichnung der RDV Telearbeit starten)	M2	Bedarfsabfrage in den Dienststellen		M3	Entwurf der Neufassung der RDV		M4	Beginn der Verhandlungen mit HPR/HVP		M5	a) Pilotprojekt Co-Working konzeptionieren und umsetzen → Konzeption bis 4. Quartal 2019, Umsetzungsstart 1. Quartal 2020  b) Räumliche und strukturelle Flächenoptimierung in zukünftigen Arbeitswelten schaffen (Entwicklung von „Musterbüros“ in Auswertung des Co-Working-Modell-Projekts) → nach Auswertung des Pilotprojekts	Pilotprojekt der Berlinovo, inhaltliche Betreuung durch BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH und SenFin  Die Ausweitung des Piloten auf andere Behörden wie z. B. Bezirksverwaltung, Polizeidirektion ist möglich.	M6	Neufassung VV Raum	3. Quartal 2020	M7	Insbesondere Abstimmung mit SenInnDS, Abt. V, zur technischen Ausstattung („Berlin-PC“)	
	Bezeichnung Meilenstein und Terminierung	Inhaltliche Stichpunkte (Was soll erreicht werden?)																								
M1	Konzeptionierung einer RDV Mobiles Arbeiten	Abstimmung zwischen SenInnDS und SenFin über die Neufassung der RDV Mobiles Arbeiten (Projekt kann erst nach Unterzeichnung der RDV Telearbeit starten)																								
M2	Bedarfsabfrage in den Dienststellen																									
M3	Entwurf der Neufassung der RDV																									
M4	Beginn der Verhandlungen mit HPR/HVP																									
M5	a) Pilotprojekt Co-Working konzeptionieren und umsetzen → Konzeption bis 4. Quartal 2019, Umsetzungsstart 1. Quartal 2020  b) Räumliche und strukturelle Flächenoptimierung in zukünftigen Arbeitswelten schaffen (Entwicklung von „Musterbüros“ in Auswertung des Co-Working-Modell-Projekts) → nach Auswertung des Pilotprojekts	Pilotprojekt der Berlinovo, inhaltliche Betreuung durch BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH und SenFin  Die Ausweitung des Piloten auf andere Behörden wie z. B. Bezirksverwaltung, Polizeidirektion ist möglich.																								
M6	Neufassung VV Raum	3. Quartal 2020																								
M7	Insbesondere Abstimmung mit SenInnDS, Abt. V, zur technischen Ausstattung („Berlin-PC“)																									